

Haushaltsrede Martin Fischer (in Auszügen – es gilt das gesprochene Wort)

**Und wieder ist ein Jahr vorüber, und wieder sehen wir uns wieder,
den Haushalt heute zu beschließen, und können´s doch dann nicht begießen.**

Haushaltsbeschlussfassung

Was so einfach sich in Worte fasst, ist jedoch ein Ergebnis stundenlanger Arbeit. Stundenlanger Arbeit in der Verwaltung jedes Mitarbeiters – jeder Mitarbeiterin und, das möchte ich an dieser Stelle schon mal vorweg stellen. Ihnen meine sehr verehrten Damen und Herren der Verwaltung gilt es an dieser Stelle im Namen der gesamten CDU-Fraktion aus Danke zu sagen, für Ihre geleistete Arbeit immer im Sinne der Stadt Maintal, immer im Sinne dessen, was Sie für richtig erachten.

Aber auch den allen Fraktionsmitgliedern sei an dieser Stelle gedankt, haben Sie sich in mehreren Stunden mit den Vorhaben der Verwaltung, den eigenen Anträgen und dazu auch noch mit den Anträgen der anderen Fraktionen auseinandergesetzt. Schlussendlich wurde – wie in den Vorjahren, jetzt auch durch Ihre Koordination Frau Vorsitzende – wieder ein Antragspaket zusammengefügt, welches die Beschlussfassung im Parlament erleichtern sollte.

...

Ein weiterer Antrag sieht vor, Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger bei der **digitalen Infrastruktur** vorzunehmen. Beispielsweise durch den Ausbau des **freien WLAN** in der Stadt. Es gibt bereits Kommunen in Europa, deren flächendeckendes kostenlos zur Verfügung gestelltes WLAN die Gäste und Besucher fasziniert. Warum also sollte dies nicht auch in Maintal bald umgesetzt werden können?

Zum Ausbau der **digitalen Infrastruktur**, die auf unserer politischen Agenda steht gehört auch das Vorhaben, in der Verwaltung **zwei Stellen** zu schaffen, welche sich genau mit diesem Thema intensiv befassen und die notwendigen Schritte einleiten, dass der Vorort-Besuch des Rathaus um Papiere zu beantragen oder andere Präsenztermine entfallen können. Unter dem Begriff „Smart City“ fördert der Bund und das Land solche Initiativen und Maintal sollte deswegen einerseits nicht auf Fördermöglichkeiten verzichten und sich andererseits auf die modernen Möglichkeiten einstellen.

Gerade zu Zeiten eines Lockdowns stellen wir fest, wie wichtig es ist, den direkten Kontakt, wo es möglich ist, zu vermeiden.

Zum Ausbau der digitalen Möglichkeiten gehört auch ein weiterer Antrag der CDU, dass die Nutzung des **Onlineticketsystem** des Freibades inklusiver gängiger Bezahlmethoden (PayPal, Kreditkarte, etc.) auch zusätzlich für das **Frauentaxi** ermöglicht werden soll. Es ist ja keinem zu erklären, dass die Fahrscheine für das Frauentaxi oder dann auch Jugendtaxi nicht online erworben werden können, die Eintrittskarten für das Maintalbad aber schon.

Unsere Erzieherinnen und Erzieher in den städtischen Kitas liegen uns am Herzen und wir möchten sie unterstützen. Ab dem 1. September 2021 möchten wir **drei Ausbildungsstellen schaffen, die als dualer Studiengang im Fach Kindheitspädagogik** als Nachwuchskräfte für die Kita-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen.

...

Wenn wir bei den Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung der Sicherheitskräfte weitere 20.000 EUR eingestellt wissen wollen, so möchten wir damit unsere **Ordnungskräfte stärken** und sie für die kommende Zeit fit machen. Da es offensichtlich immer mehr Menschen gibt, welche sich nicht an die bestehenden Regeln halten wollen, gilt es mit Bedacht und gut geschulten Ordnungskräften vorzugehen und für **Sicherheit und Ordnung** zu sorgen.

Vereinsaktivitäten stärken. Unter diesem Stichwort lassen sich die Anträge auf Zuschüsse für den **Railway** e.V begründen. Gerade wenn Jugendliche sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen ist es unabdingbar, dass ihnen entsprechende städtische Hilfe zugesichert wird. Dabei geht es um Investitionen oder andere Einzelmaßnahmen. Dass wir dabei nicht nur einen sondern auch andere Vereine wie die **Kinder- und Jugendfarm** unterstützen wollen, versteht sich dabei von selbst und ich möchte – auch wenn es kein Antrag der CDU ist – noch einmal um Unterstützung für die Zuwendungen der Kinder- und Jugendfarm werben.

Ein Projekt aus der **Stadtentwicklung** sollte an dieser Stelle noch angesprochen werden. Es handelt sich um eine finanzielle Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger Maintals, welche **Regenauffangbehältnisse** (z.B. in Form einer Zisterne) bei Bestandsgebäuden errichten wollen. Ich glaube ich brauche an dieser Stelle nicht betonen, wie wichtig es ist, Regenwasser zu verwerten und zu nutzen, jedoch muss es zuvor aufgefangen werden. Diese Investitionszuschüsse für die Bürgerinnen und Bürger ist **aktiver Umweltschutz**, praktischer Umweltschutz und sich lohnender Umweltschutz für den wir als CDU gern Gelder zur Verfügung stellen. Damit einhergehend ist auch die Förderung zur **Anschaffung von so genannten Balkonkraftwerken** (mobilen Solarplatten) zu erwähnen. Auch hier wird unter Nutzung der Sonnenenergie aktiver Umweltschutz betrieben und das gilt es zu fördern und zu bewerben.

Was die Ausgestaltung, also die Planung, den Bau und die Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen angeht, möchten wir mit unserem Antrag, dass die Stadt Maintal das **Pendeln mit dem Fahrrad erleichtert** erreichen, dass zu prüfen ist, wo weitere Fahrradwege geschaffen werden können.

Auch wenn wir offensichtlich bei der Ertüchtigung der **Waldstraße** bis zum letzten bebauten Grundstück, so dass ein störungsfreies Befahren mit Fahrzeugen möglich wird, noch nicht die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung überzeugen konnten, so würde es mich freuen, wenn Sie sich einmal die Zeit nehmen und die Waldstraße begehen. Ich glaube, dann werden Sie uns verstehen, weshalb die Ertüchtigung so notwendig ist.

Ein weiterer Antrag der CDU zur Verbesserung der Wegeinfrastruktur ist, die **Beleuchtung** in der Schillerstraße, An der Pforte, Waldstraße, Dörnigheimer Weg und am Kinder- und Jugendhaus Maintal Bischofsheim (Bertha-von-Suttner-Weg) aufzuwerten. Unser Anliegen ist es, eine sichere Straßennutzung – gerade in der dunklen Jahreszeit zu erreichen.

Zum **Naturschutz und zur Landschaftspflege** möchten wir mit dem Errichten der **Feldholzinseln** erreichen, dass die Feldholzinseln, die wir mal in der Gemarkung hatten und die hauptsächlich überpflügt wurden, wiedererrichtet werden. Diese Maßnahme kann dann sehr gut mit der Umsetzung der Baumpflanzaktionen welches auch als Projekt "Ein Baum für jeden Maintaler" beschrieben wurde, umgesetzt werden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich denke, dass wir uns als CDU in dem Haushaltspaket gut wiederfinden. Sie werden daher verstehen, dass wir dem Haushalt in seiner so geänderten Form unsere Zustimmung geben können.